

März 2023



ISSN 2225-7691

**Erdbeben-Hilfe
Syrien & Türkei, S. 2**

Frauen in Osttimor gestärkt, S. 3

Dank Dir

Ihr wart da, als sie Hilfe brauchten!

Menschen in der Türkei und in Syrien erhalten Nothilfe

ERDBEBEN-HILFE:

„Die Situation hat sich noch nicht entspannt. Es gibt immer noch Tausende von Menschen, die vermisst werden, unter den Trümmern eingeschlossen sind. Und viele haben kein Zuhause. So viele Menschen schlafen in ihren Autos, schlafen in provisorischen Zelten und Unterkünften. Manche haben Angst, nach Hause zu gehen, weil Nachbeben und weitere Schäden drohen.“, sagt Kelly Dowling, Emergency Response Program Manager bei ADRA International

Deine Hilfe kommt bei den Menschen an - Danke dafür!

Seit dem Tag der Katastrophe verteilt ADRA Lebensmittel, Wasser, Kleidung und lebensnotwendige Hilfsgüter, bietet Unterkünfte für vertriebene Familien und führt Wasser-, Sanitär- und Hygieneprojekte durch.



Hilfsmaßnahmen verlagern sich von Erstrettung zur Versorgung der Überlebenden.

Es besteht die Sorge, dass Abwasser die Trinkwasserleitungen kontaminiert. Infolgedessen möchte ADRA mit den lokalen Behörden in Syrien zusammenarbeiten, um Wasseranlagen schnell zu reparieren, um den Zugang zu Wasser in den betroffenen Gemeinden zu verbessern.

In vielen weiteren Bereichen besteht noch dringender Bedarf:

- Psychologische Erste Hilfe, medizinische Sachleistungen
- 80 % der älteren Menschen und Menschen mit Behinderungen sind unterversorgt.
- Auch die Versorgung von Kindern und Jugendlichen ist aktuell noch nicht ausreichend.

Und so plant ADRA auf den Bedarf

zu reagieren:

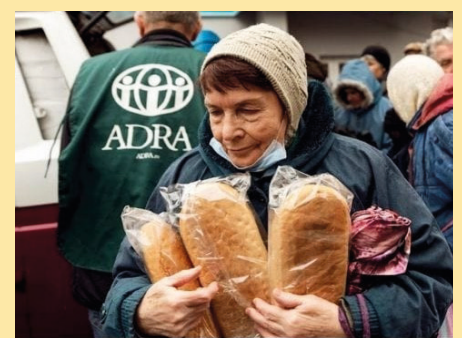
- Angebot von psychologischer Beratung in den Notunterkünften
- Einstellung von Begünstigten, um die Unterkünfte zu reinigen und ihnen zu ermöglichen, Einkommen zu generieren
- Bereitstellung von tragbaren Toiletten und Solarleuchten in Sammelunterkünften
- Außerdem laufen die Vorbereitungen für die Sanierung von Unterkünften.



Du hast den Menschen in der Ukraine Hoffnung geschenkt.

Im vergangenen Jahr hat das weltweite ADRA Netzwerk in der Ukraine mehr als 55 000 Menschen in Sicherheit gebracht. Wir haben dank Euch 16,5 Millionen Bro-

te, 412 000 Liter Wasser und 2,3 Millionen Lebensmittelpakete an die Ukrainer verteilt. Wir haben 66 000 Menschen untergebracht. Mehr als 18 Millionen Euro wurden weltweit für verschiedene Maßnahmen bereitgestellt, die mehr als 7 Millionen Menschen in der Ukraine zugute kamen. Wir werden unsere Hilfe im laufenden Jahr weiter fortsetzen.



Dank eurer Hilfe werden Frauen in Osttimor gestärkt!

Justina ist stolz auf ihren eigenen Marktstand

Seit eineinhalb Jahren setzen wir uns gemeinsam mit Euch dafür ein, Frauen in Osttimor zu stärken. Es geht darum, dass Frauen in der Gesellschaft respektiert und ihre Rechte ernst genommen werden. Verwitwete und alleinerziehende Frauen sollen dabei unterstützt werden ein Einkommen zu erwirtschaften.

Heute besuchen wir Frau Justina Soares, 39 Jahre alt, sie ist verheiratet und hat 7 Kinder. Sie ist Hausfrau und betreibt ein kleines Geschäft mit Gemüse und Keksen in Camea, Osttimor.

Mit dem Einkommen kann sie den Unterhalt ihrer Familie besser absichern und auch für die Ausbildung ihrer Kinder sorgen.

Leider war es für Justina nicht sehr einfach dieses Geschäft aufzubauen. Aufgrund ihrer nicht vorhandenen betriebswirtschaftlichen Kenntnisse hat sie schon einmal Bankrott erfahren müssen. Der Grund lag darin, dass sie ihre täglichen Einnahmen aus dem Verkauf von ihren Waren sofort für den täglichen Familienbedarf und den Nachkauf von Produkten verwendete. Ihr Fehler war, dass sie kein Geld für andere Aufwendungen zur Seite legte. Das führte in der Folge schon sehr bald zu finanziellen Engpässen und dem Scheitern ihres ersten Versuchs ein Geschäft aufzubauen.

Heute ist Justina Mitglied einer von ADRA initiierten Spar- und Darlehensgruppe. Als sie von dieser Möglichkeit gehört hatte, war sie gleich begeistert. Es ist für sie, aber auch für ihre Kinder eine großartige Möglichkeit zu lernen, wie man Geld anspart.

In dem sozialen Gefüge der Spargruppe konnte sie ganz praktisch lernen, wie Geld richtig verwaltet wird.



Auch der gegenseitige Respekt in der Gruppe ist ein wichtiger Bildungsfaktor: Die in der Gruppe aufgestellten Regeln und die Forderung nach Pünktlichkeit bei Ein- und Rückzahlungen haben ihr geholfen, eine bessere Struktur für ihr eigenes Geschäft zu entwickeln.

Nicht zuletzt ist aber auch der Zugang zu Klein-Krediten für sie wichtig gewesen, um ihr Geschäft neu aufzubauen. Im Vergleich zu teuren Finanzkrediten kann sich Justina über sehr geringe Zinssätze freuen. Sie ist sehr glücklich darüber. Nachdem sie ihren ersten Kredit über 45 Dollar pünktlich zurückbezahlt hatte, lieh sie sich weitere 25 Dollar für die Erweiterung ihres Geschäfts. Heute zahlt sie in den Sparklub ein, um auch anderen Mitgliedern die Möglichkeit zu bieten, finanzielle Starthilfe zu erhalten.

Zwischenzeitlich haben sie und auch andere Mitglieder die Angebote privater Finanzierungsinstitute für größere Projekte ausprobiert. Sie mussten aber feststellen, dass der Zugang sehr erschwert ist und die Zinsen recht hoch sind. Sie beschlossen daher, weiterhin auf die eigene Kraft der Spargruppe zu setzen.

Justina empfiehlt das Programm

all ihren Bekannten, weil sie gelernt hat, wie man mit finanziellen Mitteln richtig umgeht. Heute weiß sie ihre Einkünfte richtig zwischen geschäftlichen Anforderungen und Familienbelangen aufzuteilen. Von ADRA wünscht sich Justina die Bereitstellung von wirksamen wirtschaftlichen Schulungsprogrammen für Unternehmerinnen wie sie selbst. Für sie ist es noch immer eine Herausforderung, Budgets zu berechnen und eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu führen.

Das Projekt wird ko-finanziert durch:



Gefördert durch die

 Österreichische
Entwicklungs-
zusammenarbeit

SCANNE MICH





Junge Mädchen aus Mosambik können dank dir ein selbstbestimmtes Leben führen.

Sie ergreifen die Chance, die sie erhalten.

ADRA hat mit Unterstützung der Stadt Wien 3 Gesundheitsclubs in Mosambik eingerichtet. 64 Mädchen im Alter von 15 bis 24 Jahren treffen sich regelmäßig unter der Obhut von speziell ausgesuchten Mentorinnen im geschützten Raum der Gesundheitsclub.

Neben Familienplanung wird den Mädchen vermittelt, über welche persönlichen Rechte sie verfügen und wie sie aktiv Prävention in Bezug auf Krankheiten und Schwangerschaft umsetzen können. Auch Gewalt ist immer wieder Thema: Die Klubmitglieder führen in den Dörfern bereits Aufklärungskampagnen über Kindermisbrauch durch und geben Einblick in die Risiken von Kinder-Schwangerschaften.

Wie deine Hilfe das Leben von 64 Mädchen verändert.

Deine Hilfe gibt jungen Mädchen

und Frauen eine Perspektive und erlaubt es ihnen, über ihr eigenes Leben selbst zu bestimmen. Schon nach kurzer Zeit – das Projekt läuft seit Nov. 2021 – können erste Erfolge verzeichnet werden: 22 Mädchen aus den 3 Clubs haben bereits mit der Familienplanung begonnen. Sie schließen sich in ihren Freundschaftsgruppen zusammen und haben die Möglichkeit, sich in ihren sexuellen Rechten und mit reproduktiven Gesundheitstipps gegenseitig zu unterstützen.

Was deine Spende bewirkt.

Die Clubs sind zu einer praxisorientierten Gemeinschaft geworden, in der ein wechselseitiger Lernprozess umgesetzt wird. Clubmitglieder sind mit Absolvierung der Ausbildung ermächtigt, grundlegende Gesundheits-Dienstleistungen zu erbringen und selbst Informationen weiterzugeben. So kann sich deine Hilfe wie ein Steinwurf ins

Wasser wellenförmig immer weiter ausbreiten.

Unser Ziel ist es, dass die Jugendzentren durch laufende Einnahmen bald selbstständig werden und sich selbst erhalten können.



Das Projekt wird ko-finanziert durch die

Stadt Wien



Wenn du mehr über das Projekt erfahren möchtest scanne den QR-Code:



Auszeichnung für ADRAs Gesundheitsclubs: Das Institut für Umwelt, Frieden und Entwicklung (IUFEE) prämierte im Zuge der Initiative “wheelday Entwicklung bewegt!” ADRAs Gesundheitsclubs, für den Beitrag zur Inklusion und Barrierefreiheit in diesem Projekt. Die Fachjury kürte unser Projekt zum Gewinner in der Kategorie internationale Projekte.

Die nächste Challenge wartet auf dich! ADRA HomeRun & die neue „Fasten Challenge“



109 Läuferinnen und Läufer haben beim **ADRA HomeRun** mitgemacht und sind von November 2022 bis Jänner 2023 gemeinsam aber doch jeder von seiner Haustüre aus 10.195 km gelaufen und haben 13.580 Euro Spenden gesammelt.

Besonders gefreut haben wir uns, dass auch dieses Jahr wieder viele Schulen teilgenommen haben. Wir gratulieren ganz besonders der Privatschule Voitsberg, welche den Teamwettbewerb gewonnen hat.

Mit den Spenden unterstützt ihr ADRAs Projekte, die Familien Nahrung und ein Einkommen schenken (z. B. in Mosambik und Nepal).

Wir möchten allen, die mitgemacht haben, von Herzen DANKE sagen! Ihr habt viel bewegt und wir freuen uns bereits jetzt auf den nächsten HomeRun!

Bist du bereit für die nächste Challenge? Sei dabei!

Im Februar haben wir die **ADRA Fasten Challenge** gestartet.

So funktioniert's: Ernähre dich 1, 3 oder gleich 7 Tage mit einer Tagesration von unter 1000 kcal, wie dies für viele Menschen in Afrika traurige Realität ist und zeige so dein Mitgefühl für Menschen mit Hunger. Spende die Kosten jener Lebensmittel, die du in dieser Zeit einsparst und bitte deine Freunde,

dich als Motivation zum Durchhalten dabei zu unterstützen, indem sie z.B. je 10 eingesparte kcal einen Euro spenden.



Alle gesammelten Spenden unterstützen ADRAs Katastrophenhilfe.

Alle Infos findest du hier:

<http://fasten-challenge.adra.at>



Statt Zwangsheirat Uni-Abschluß



ADRA unterstützt das Frauen-Projekt in Kajiado, das die Ausbildung von jungen Masai-Frauen zum Ziel hat und vom Verein BRING HOPE KENYA getragen wird.

Durch deine Mithilfe war es möglich, im vergangenen Jahr das Schulgeld für 50 Mädchen in Kenia zu bezahlen.

Bildung bringt Fortschritt. So konnte im September 2022 wieder eine der Stipendiatinnen, Mariam N. ihren Studienabschluss erfolgreich feiern. Nach 4 Jahren Studium an der Mount Kenya Universität, konnte sie mit einem Abschluss in Wirtschaft und Verwaltung abschließen. Damit ist für sie ein langer Traum in Erfüllung gegangen. Mariam N. kam vor 11 Jahren in das Kajiado Zufluchts-

heim. Sie lief von zuhause fort, weil ihr Vater sie mit einem viele Jahre älteren Mann verheiraten wollte. Sie sollte dort als 3. Frau im Haushalt mitarbeiten, die Tiere versorgen und Kinder gebären. Doch Mariam hatte eine andere Vision von ihrem Leben. Im Kajiado Zufluchtsheim holte sie die Grundschule nach. Nach erfolgreichem Abschluss und guter Noten ging sie zur Universität, um ihren Traum zu verwirklichen. Mit ihrem Abschluss kann sie nun eine gut bezahlte Arbeit aufnehmen, ein selbstbestimmtes Leben führen und ihre Familie unterstützen.

Deine monatliche Spende hilft Familien, aufzublühen.

Deine **ADRA Patenschaft** schenkt Kindern und Familien die vier Säulen Bildung, Gesundheit, Einkommen und gesündere Umwelt. **Mit Deinen Spenden als ADRA Pate werden langfristige Projek-**

te unterstützt, die Familien eine nachhaltige Perspektive schenken. Deine Patenschaft hat viele zusätzliche Vorteile:

- Du hilfst kontinuierlich: Menschen in Not erhalten deine Hilfe schnell.
- Du hilfst praktisch: Deine Spenden sind automatisch und du kannst großzügig sein, indem du, was du gibst, über das ganze Jahr aufteilst.

- Du hilfst in Gemeinschaft: Du wirst Teil einer engagierten Gruppe von Menschen, die ihre helfenden Hände zu notleidenden Kindern, Frauen und Männern weltweit ausstrecken.
- Du ermöglichst es ADRA, vorwärts zu planen und um Förderungen anzusuchen, die deine Spende vervielfältigen.

Ich möchte ADRA Pate werden & Familien ganzheitlich unterstützen.

Bitte sende diesen Abschnitt an
ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
office@adra.at, Tel. +43 1 319 60 43

Ich möchte durch regelmäßige Spenden helfen mit
EUR

Die Abbuchung soll:
0 monatlich 0 vierteljährlich 0 halbjährlich erfolgen.

SEPA LASTSCHRIFTMANDAT:

ADRA Österreich, Prager Str. 287, 1210 Wien.
Gläubiger-Identifikationsnummer: AT48ZZZ00000017017
Mandatsreferenz: FB-SEPA-280495

Ich ermächtige ADRA Österreich, Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von ADRA Österreich auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die erste Abbuchung soll am/...../..... erfolgen.

Diese Erklärung kann jederzeit widerrufen werden.



*oder ganz
bequem
online*

Vorname & Name (Kontoinhaber):

Straße/Nr. _____

PLZ/Ort _____

Geburtsdatum _____

E-Mail _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum

Unterschrift

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.



ADRA Patenschaft: Familien und Dörfer langfristig begleiten.

Ein Dorf in Indien lebt auf

Vor über 4 Jahren hat ADRA Österreich mit dem Projekt „Schule im Bus“ begonnen. Mittlerweile haben wir dies auch um weitere Aktivitäten ergänzt, die den Familien ein Einkommen geben sollen.

Identität durch Postanschrift

Die Familien im Dorf gehören zur untersten Kaste in Indien – lange waren sie einfach nicht richtiger Teil der Gesellschaft. Nun tragen die Kinder Schuluniform, mischen sich in der Schule mit den anderen Kindern. Das ADRA Team hat dank eurer Unterstützung den Familien geholfen offizielle Papiere zu bekommen. Mit Pässen, und Geburtsurkunden, können sie sich für soziale Unterstützungen registrieren.

20 Frauen und 1 Mann haben in der Siedlung eine Arbeitsgemeinschaft gegründet. Dieses spielt eine ganz besondere Rolle. Sie wurden immer wieder ermutigt und angeleitet, und nun organisieren sie mit ADRA's Hilfe selber Aktivitäten, die dem Dorf helfen. Eine erste Aktion hat uns sehr berührt. Während ADRA Österreich Geschäftsleiter Marcel Wagner im Dorf war, durfte er – anstelle einen Baum zu pflanzen – ein Straßenschild „einpflanzen/graben“. Die Dorfbewohner haben sich entschlossen, den

Wegen zwischen den Hütten offizielle Straßennamen zu geben.

Früher hatten die Familien keine eigene Adresse. Eine Person im Dorf erhielt die Post und musste sie dann verteilen. Nun haben die Familien eine feste Adresse, sind auffindbar, können Post selber erhalten. Sie werden zum Teil der Gesellschaft, haben Persönlichkeit und Identität.

Geetha schließt die 10te Klasse erfolgreich ab

Vor zwei Jahren haben wir euch von Suresh und seiner älteren Schwester Geetha aus unserer Projektregion im Südwesten Indiens berichtet. ADRA ist es ein großes Anliegen Familien und Dorfgemeinschaften langfristig und nachhaltig zu betreuen.

Dank der ADRA Paten konnten beide Kinder die Schule regelmäßig besuchen. Selbst während der COVID-Pandemie versäumten sie durch das „Learn at home“ Programm von ADRA keinen Schulstoff.

Ihre Mutter Selvi findet nach wie vor nur für kurze Dauer während der Haupterntezeit eine Beschäftigung in den Jasminfeldern, so dass die Familie immer wieder in

finanzielle Schwierigkeiten gerät. Trotz dieser schwierigen Situation schaffte sie es durch die Unterstützung von ADRA, Suresh und Geetha weiterhin zur Schule zu schicken. Das Projekt unterstützte auch Geetha, indem sie zusätzliches Lernmaterial zur Verfügung gestellt bekam. Das ADRA-Team bemühte sich ständig um eine Nachbetreuung von Suresh und Geetha.

Das Durchhaltevermögen der Familie und die Unterstützung von ADRA trugen Früchte: Geetha war eine von 10 Schülern in ihrem Dorf, die die Abschlussprüfungen für die 10te Klasse erfolgreich absolvierten. Sie geht nun zur Guruvoyil Higher Secondary School, wo sie die Klasse 11 besucht.

Ihr Bruder Suresh wird die 9. Klasse der Thirukandalam High School besuchen. Dies ist ein großer Erfolg für die gesamte Dorfgemeinschaft und die Geschwister haben die Chance mit einer guten Ausbildung einmal ein selbstbestimmtes Leben führen zu können.



Kooperation von ZeFaBe und ADRA

Gemeinsam Menschen helfen, die vor dem Krieg geflohen sind

Das ehemalige ADRA-Projekt ZeFaBe in Mistelbach hilft über 450 hilfesuchende Menschen aus der Ukraine. Neben Versorgung der Grundbedürfnisse ist es den engagierten Mitgliedern des Vereins wichtig, individuelle Angebote zu bieten. Mit finanzieller Unterstützung von ADRA ist ZeFaBe eine wichtige Anlaufstelle für Menschen in Not im Weinviertel.

Was bieten ZeFaBe für ukrainische Familien?

- Vermittlung von privaten Unterkünften – 350 Personen wurden bereits in private Quartiere vermittelt.
- Lebensmittel, Hygieneartikel, Kleidung, Hausrat, Spielzeug – ca. 450 ukrainische

Flüchtlinge haben dieses Angebot bereits in Anspruch genommen.

- Jeden Mittwochnachmittag findet eine gemütliche Runde zum Informationsaustausch statt. Das Zusammensein mit Landsleuten hilft den Flüchtlingen sich sozial zu stabilisieren.
- Ca. 250 Personen haben individuelle Beratungsgespräche mit ZeFaBe gesucht: Egal ob der Umgang mit Behörden, Wohnungs- oder Arbeitssuche, Ausbildung für Kinder – ZeFaBe versucht individuell den Weg zu weisen.

ADRA Ukraine-Hilfe

Weihnachten für Kinder

Die Kooperation mit Unternehmen wird immer wichtiger für ADRA Österreich. Ein sehr gutes Beispiel ist AstraZenca – bereits zum vierten Mal packten die Mitarbeiter in der Adventzeit Pakete, diesmal für Kinder, die vor dem Krieg in der Ukraine geflohen sind.

Letzte Weihnachten sind die Pakete über den Verein ZeFaBe im Rahmen einer Weihnachtsfeier an die Kinder aus der Ukraine verteilt worden.

Finde hier liebe- & sinnvolle Spenden-Geschenke

Schau vorbei:

www.adra.at/geschenkkatalog



Herausgeber:

ADRA Österreich
Prager Str. 287, 1210 Wien
Tel: 01 319 60 43
E-Mail: office@adra.at
Homepage: www.adra.at
ZVR-Zahl 843025785

Fotos: ADRA-Netzwerk, AstraZeneca, IUF/Wheelday, ZeFaBe

ADRA Spendenkonto:

Bank Austria

IBAN: AT37 1100 0086 1666 6700
BIC: BKAUATWW

Redaktion & Gestaltung

Gunnar Björn Heinrich
Fotos: ADRA Österreich und Partner
Druckerei: Onlineprinters GmbH,
DE-91413 Neustadt a.d. Aisch.

ADRA Österreich trägt das Österreichische Spendengütesiegel. Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spenden werden lt. angegebenem Verwendungszweck verbucht. Sollten für ein Projekt mehr Spenden eingehen, als sinnvoll eingesetzt werden können, darf ADRA die überschüssigen Spenden für ein artgleiches anderes Projekt verwenden.

